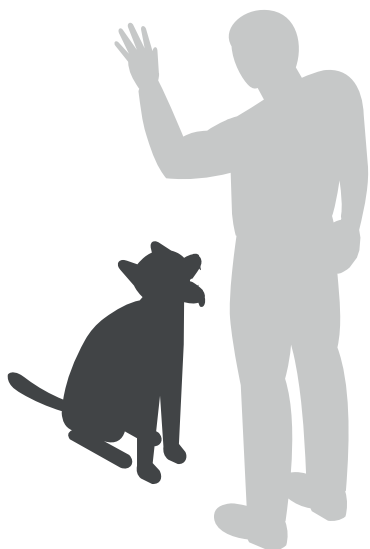


# Übungen

für zu Hause

## Vroni:

„Ich nutze jeden Besenstil und Eimer: 2 Eimer und ein kleines Regalbrett - schon hat man einen Steg. Unter dem Tisch durchgehen ist mein Tunnel. Über den Besenstil kann mein Hund springen. Unter der Tuppereschüssel ist eine Belohnung und dann ... Kuscheln mit Herrchen oder Frauchen auf der Couch.“

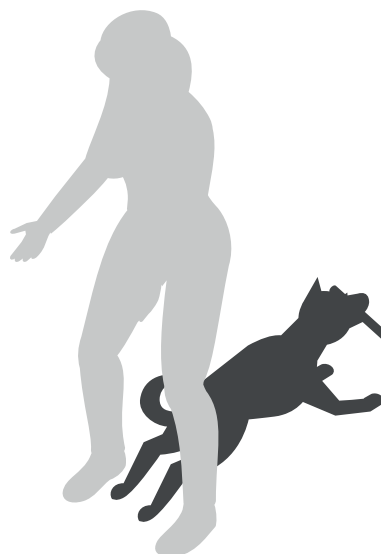


## Katrin:

„Der Hund soll zwischen den Beinen stehen und mit den Vorderläufen auf unseren Füßen stehen. Danach langsam anfangen, sich mit dem Hund zu bewegen, der Hund soll „mitlaufen“. Vorwärts, rückwärts, mit Musik, man kann es vielfach erweitern.“

## Jessi:

„Bringt euren Hunden bei, Slalom durch die Beine zu laufen und zum Schluss ein »Sitz« zwischen euren Beinen zu machen. Ihr könnt beim Slalom laufen auch eine Kehrtwendung einbauen.“



## Vroni Teil 2:

„Wenn möglich, ohne Leine arbeiten. Welpen und Junghunde gerne mit Leckerchen. Eure Schrittfolge sind immer ca. 10 Schritte ...

10 Schritte dann rechter Winkel ...

10 Schritte dann linker Winkel ...

10 Schritte dann rechter Winkel ...

10 Schritte dann linker Winkel ...

Am Ende eine Kehrtwende danach

10 Schritte und den Hund ins Platz bringen.

### Jetzt die Schwierigkeit:

Der Hundehalter macht Sitz und nach 10 Sekunden ist Hundekraulen angesagt.“



## Jessi Teil 2:

„Setzt den Hund links in die Grundstellung neben euch. Diese Woche wollen wir üben, das er von sich aus immer wieder diese Grundstellung einnimmt. Jetzt könnt ihr abwechselnd mit dem „Fuß“ Kommando ein Schritt nach vorne/ hinten/ zur Seite gehen. Der Hund soll immer wieder in die Grundstellung ran rutschen. Fangt mit einem Schritt nach vorne an und bestätigt immer wenn der Hund die Grundstellung korrekt eingenommen hat. Nach hinten und zur Seite sind für den Hund schwerer, aber wenn er es erstmal verstanden hat kann es richtig Spaß machen ;-).“



## Vroni Teil 3:

### Ablegen trainieren

„Um die Liegezeit eures Hundes auszuarbeiten, braucht man Geduld. Bringt euren Hund ins Platz. Benutze hierfür auch das Kommando Platz. Stellt euch nun vor den Hund und wer kann wechselt die Position, mal hinter den Hund oder ihr stellt euch auf die rechte Seite. Vergesst nicht euren Liebling zu loben, mit Worten oder ein besonderes Leckerchen. Aber er sollte das Kommando nicht selber auflösen. Löst er auf, wird erneut das Platz gefordert. Anfänger stellen sich nur vor den Hund oder stehen in einer Grundstellung neben den liegenden Hund. So hat man die Möglichkeit sofort einzugreifen, wenn der Hund aufsteht.

**Fortgeschrittene dürfen sich gerne ein paar Schritte entfernen.**

**Alles brauch seine Zeit. Fangt langsam an, die Liegezeit wird sich deutlich verbessern.“**

